

Reformierte Kirche Mandach

«Vielseitig und engagiert
für JUNG und ALT!»

Informationen und Veranstaltungen
Juli 2020
www.ref-mandach.ch

Reformierte Kirche Mandach

Pfründmatt 35, 5318 Mandach

Pfarramt und Sekretariat

Dan & Noëmi Breda 056 284 12 34
dan.breda@ref-mandach.ch
078 662 26 09
noemi.breda@ref-mandach.ch
079 284 92 89
sekretariat@ref-mandach.ch

Präsident der Kirchenpflege

Andreas Krebs 079 353 37 83

Sigristinnen Mandach / Hottwil

Evi Lucas 056 284 03 64
Martha Friedli 062 875 21 32
Barbara Keller 062 875 11 64

Reformierte Kirche Mandach

Unsere Gemeinden mit deren Ortsteilen:
Mandach, Böttstein, Leuggern, Etzwil,
Hagenfirst, Hettenschwil, Fehrenthal,
Schlatt, Hottwil und Wil im Mettauertal

IMPRESSUM 2020

Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Mandach,
Pfründmatt 35, 5318 Mandach

Verantwortliche Redaktion:
Kirchenpflege Mandach

Mittagstisch

Pro Senectute Mittagstisch

Mandach:

Donnerstag, 2. Juli, 11.30 Uhr.

Wil und Hottwil:

Freitag, 3. Juli, 12.00 Uhr,
Waldhütte Oberhofen.

Amtshandlung

Taufe

28. Juni

Joel Keller, Mandach

Amtswochen in den Sommerferien:

6. Juli bis 31. Juli:
Pfarrer Norbert Plumhof,
Laufenburg. Telefon: 062 874
26 60.

Bitte nehmen Sie für Beerdigungen in diesem Zeitraum mit Pfarrer Plumhof Kontakt auf.

Gottesdienste

Freitag, 3. Juli, 10.30 Uhr

Asana Spital Leuggern, Andachtsraum. Gottesdienst mit Pfarrer Dan Breda und Erika Wicki, Zither.

Sonntag, 5. Juli, 10. 15 Uhr

ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche in Leuggern. Pfarrer Dan Breda und Pfarrer Stefan Essig.

Das Waldfest findet in diesem Jahr nicht statt- wir wollen dennoch ökumenisch feiern!

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr

Kirche unterwegs in der reformierten Kirche Klingnau. Pfarrer Volker Houba.

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr

Kirche unterwegs in der reformierten Kirche in Koblenz. Pfarrerin Annemarie Kirchhofer.

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr

Kirche unterwegs in der reformierten Kirche in Bad Zurzach. Pfarrer Michael Dietliker.

Kinder und Familien

Kinderferientage

In der ersten Sommerferienwoche treffen sich 13 Kinder aus unserer Kirchgemeinde zu den Kinderferientagen. Das Thema ist: „Jesus erzählt vom Reich Gottes“. Wir hoffen auf sonnige Tage, am liebsten sind wir draussen!

Dan und Noëmi Breda und Katechetin Katrin Morf

Sommerpause im Religionsunterricht- wir wünschen schöne Ferien!

**Von deiner Güte, Gott, ist die Erde erfüllt.
Lehre mich deine Ordnungen!**

(Psalm 119, 64)

Liebe Leserinnen und Leser,
In Mandach und Umgebung gibt es einige wunderschöne Blumenwiesen. Gerne besuche ich eine auf meinen Spaziergängen und bewundere die Blütenpracht in all den verschiedenen Farben. Ich liebe Blumen, ich liebe es, wenn es um mich herum blüht. Und noch schöner finde ich es, wenn auf den Blüten Insekten sitzen und ich ihr Summen in der Luft hören kann. Ich staune über die Schönheit der Natur. Ich fühle mich berührt von Gott. Von der göttlichen Liebe zu uns Geschöpfen, die sich für mich im harmonischen Zusammenspiel von Geben und Nehmen auf diesen Wiesen sichtbar macht.

„Von deiner Güte, Gott, ist die Erde erfüllt“ hat einst ein Psalmbeter geschrieben. Er spricht mir aus dem Herzen im Angesicht dieser Wiesen. Natürlich ist mir auch bewusst, dass die Natur eine zerstörische Seite haben kann. Ich denke an Corona, an Steinschläge in den Bergen und Tsunamis am Meer. Aber vielleicht lehren mich diese Dinge dasselbe wie die Blumenwiese, die bald verblüht ist: Alles hat seine Zeit. Alles kommt, alles geht. Auch ich habe meine Zeit, wie auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser. Nur bei Gott ist alle Zeit, oder keine Zeit, das ist für mich jenseits des Denkbaren. Versprochen ist mir eins- und auch das lehrt mich Gott durch die Blumenwiese- was einst verblüht ist, wird im nächsten Jahr neu erblühen. So auch wir, in Gottes Welt. Eine Welt, die zwar unvorstellbar ist, ich mir aber dennoch als ewig blühende Wiese denke. Ich wünsche Ihnen einen farbenfrohen Sommer mit dem Summen der Insekten in der Luft und lieben Menschen um Sie herum. Einen Sommer der kleinen Wunder im Alltäglichen, in Blumen, Tieren, Menschen. Möge Gott uns berühren mit der Schönheit um uns herum.

Ihre Pfarrerin Noëmi Breda



